

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 25 (1903)  
**Heft:** 12  
  
**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

**C. C. B.** Wenn etwas die Verschwiegenheit im Wesen der Geschlechter kennzeichnet, so ist es der Boden, auf dem sie mit ihrem Urteil und mit ihrer Anschauung der Dinge stehen. Der nicht von anderen beeinflusste Knabe, der, so jung er noch sei, aus seinem innersten Wesen heraus urteilt, wird durch das Nachdenken, durch das Studium des Gegenstandes aus der Subjektivität heraus sich zur Objektivität hindurcharbeiten. Das Mädchen dagegen fasst subjektiv auf, urteilt subjektiv und bleibt bei diesem Urteil stehen, sofern ihm nicht von anderer Seite ein anderer Standpunkt, ein umfassender Gesichtskreis gezeigt wird. Diese Beobachtung kann eine jede denkende und erfahrene Mutter machen, ganz besonders, wenn sie Knaben und Mädchen nebeneinander zu erziehen hat. Und beim näheren Überlegen müssen wir uns sagen, daß dies eine Neuerung der Natur ist, ein Fruchttrieb der geschlechtlichen Eigenart, die im Interesse des Ganzen so und nicht anders sein kann und sein muß. Es nützt wirklich nichts, im begrifflichen und wohlgeordneten Uebereifer für die spezielle Frauensache um jeden Preis Beweise herschaffen zu wollen zur Erhärtung der Behauptung: die Frau denke und urteile von Natur aus ebenso logisch als der Mann, sie sei nur durch die seit Generationen bestandene und geistige Abhängigkeit und Unterdrückung von Seiten des Mannes so kleinlich und engen Gesichtskreises geworden. Das weibliche Wesen in seiner Eigenart als Mutter, als Gebäuerin, Pflegerin und Hüterin der kommenden, der jungen Generationen muß sich mit dem Kleinen und Allerleinsten befassen, so will es die Natur. Denn aus den kleinsten Keimen nur entwickelt sich das Große. Die Frau fasst mit dem Gemüt und mit dem Herzen auf; durch diese zieht sie Schlüsse, und aus diesen heraus gründet sie ihr Urteil. Im Interesse einer großen Idee, zum Wohl der Allgemeinheit vermag der Mann Dinge zu thun, die dem mütterlichen Wesen der Frau zu thun unmöglich wären, weil die Natur von ihr etwas anderes verlangt. Denken Sie z. B. an die Arbeitseinstellungen zum Zwecke der Erreichung besserer Arbeits- und Lohnbedingungen; da kann der Mann nicht nur für sich selber darben und entbehren, sondern im Hinblick auf die Allgemeinheit, auf die Zukunft, um einer gemeinnützigen Bestrebung willen, deren Nutzen vielleicht ihm persönlich nicht einmal zu gute kommt, für die er aber seinen Besitz und seine gegenwärtige und künftige Stellung opfern muß, kann er es auch über sich gewinnen, seine Familie darben und hungern zu sehen, trotzdem er die Seinigen innig liebt und sonst ein treu besorgter Gatte und Vater ist. Gewiß geht ihm das Leben seiner Lieben zu Herzen, und das Vatergefühl bäumt sich in ihm auf, so daß er tagelang wegehen muß, um das Gland nicht vor sich zu sehen und seinen Grundsätzen treu bleiben zu können. Wie stellt sich die Mutter in solchem Fall? Ihr Kind ist ein Stück von ihrem Herzen; für sein Leben ist das ihrige auf der Wage gehalten, an ihrer Brust hat es vom Born des Lebens getrunken, den Schlaf ihrer Nächte hat sie dem kleinen Wesen geopfert, und sein Geheiß war die Frucht ihrer unermüdbaren Pflege. Die Mutter hat keine höhere und keine unmittelbare Pflicht als das Kind, und so wollte es die Natur. Würde auch sie es fertig bringen, um der Durchführung eines Grundgesetzes willen, um einer Idee zum Durchbruch zu verhelfen, dem hilflosen, vielleicht durch Sorgen enträutelten Mann und die von ihrer mütterlichen Fürsorge abhängigen Kinder der Entbehrung und dem Hunger preiszugeben, zuzusehen, wie sie in ein langames Siechtum verfallen, das ihren Lebensfaden kürzt? Ihr Herz spricht und verlangt

leidenschaftlich sein Recht. Und liegt nicht ihre Pflicht bei ihren Allernächsten? Ihr Mann bedeutet ihr die ganze Gegenwart, und die Zukunft erblickt sie in ihrem Kind. Von dem ungeratenen Sohn, von der verkommenen Tochter sagt sich der Mann los, wenn sie durch eigenes Verschulden ins Gland, auf Irrwege geraten sind; er verschließt sein Haus und seine Hand und überläßt sie dem Schicksal, das nach „männlicher Logik“, nach objektivem Urteil, der einzig richtige Lehrmeister ist. Die Mutter aber gibt dem Herzen Gehör, das in „mütterlicher“ Logik einen Teil der Schuld auf sich und die Verhältnisse nimmt. Und sie liebt wenigstens weiter und zwar nur um so dringender, wenn ihr die Möglichkeit verlagert ist, die Fortdauer der Liebe auch mit der That zu beweisen. Die Logik der Männer, die man den Frauen als ein höchst erstrebenswertes Ding darstellt, ist sehr oft nichts weiteres als ein Deckmantel ihrer Schwächen oder ihrer Leidenschaft, und es wäre ein Unglück, wollte die Frau sich ebenfalls auf diese Bahn drängen oder verlocken lassen. Ein Mann ist keine Frau und eine Frau nur einmal kein Mann. Versucht man dieses letztere aber doch zu erzwingen, so entsteht eine Unnatur, die sich rächen wird. — Lassen Sie sich also ja nicht irre machen und bewahren Sie sich Ihre Subjektivität: die schöne Kraft der reinen Begeisterung, welche die Menschen und Dinge mit den Augen des Gemüts betrachtet und sie mit dem warmen Herzen beurteilt. Zu einer Zeit, wo der unerbittliche, mörderische Existenzkampf der kalten Vernunft das Regiment übergibt, thut es wahrlich not, daß die Frau ihre weibliche Eigenart sich rettet und der kalten Berechnung Herz und Gemüt entgegenstellt. — Dies unsere persönliche Meinung. Die Ansicht anderer wird Ihre Frage zu Tage fördern. Besten Gruß.

**Einsame in A.** Es muß schmerzhaft sein, eine Schar Kinder aufgezogen zu haben und im Alter sich doch zur Einsamkeit verurteilt zu sehen. Schmerzlich ist's, wenn die unabänderlichen Verhältnisse diese bemühende Lage schaffen, aber erlösend muß es wirken, wenn nicht das unarmherzige Muth, sondern wenn es der freie Wille der Kinder, wenn es deren eigenes Verlangen ist, von der Mutter fort zu sein, sie einsam zu lassen. Es ist diese bemühende Thatsache aber doch eine Aufforderung, den Grund zu dieser Erscheinung zu suchen. Sind die feinen, fast ungerhörbaren Fäden nicht geknüpft worden, die Mutter und Kinder so innig verbindet? Haben Sie den jungen Menschenkindern daheim etwa keinen Spielraum zur Entwicklung ihres Eigenlebens gelassen? Auch das Mädchen will mit den Jahren eine gewisse Freiheit haben, wenn es sich wohl fühlen soll; es hat seine eigene Gedankenwelt, seine eigenen Anschauungen. Ein Mädchen, das daheim wirtschaftlich eine Stellung ausfüllt durch seine bestimmte Arbeitsleistung, soll zum mindesten auch dasjenige Maß von Freiheit haben, welches man einer fremden Angestellten als selbstverständlich zugesteht. Warum soll es über seine freien Stunden nicht verfügen, nach Wunsch geselligen Anschluß suchen, seine Kleider nicht nach eigener Wahl machen lassen dürfen innert den Grenzen, die seine persönliche Stellung und sein Erwerb ihm gestattet? Viele junge Mädchen werden in diesen Sachen so lange als völlig Unmündige behandelt, als sie im Elternhause weilen, auch dann noch, wenn schon Silberfäden das Haar durchziehen, und das erstört die Anhänglichkeit; es frist nach innen wie eine verborgene Wunde. — Sie müßten sich darüber mit ihren Töchtern aussprechen, dann kann sich wohl eine Verständigung ergeben. Machen Sie wenigstens den Versuch. Das offene Befennen eines gemachten Fehlers hat schon tiefere Abgründe überbrückt.

**Eifriger Leser in O.** Es ist eine alte Erfahrungsthatsache, daß diejenigen Menschen am meisten Zerstreuung suchen und begehren, die niemals zu einer geistigen oder körperlichen Thätigkeit völlig gefammelt sind. Auf solche leichte Gewässer unter den Menschen einen dauernden und tiefen Eindruck zu machen, hält schwerer, als man obenhin glauben mag. Gewaltthätige Ereignisse, welche den Untergrund zum Bersten bringen, können dem Lebensernst noch zum Durchbruch verhelfen und eine günstige Umwandlung bewirken. Von bloßen Worten — und wären es die überzeugendsten und bestgemeintesten — ist nichts zu erhoffen, denn weil es dem Geist und dem Gemüt an Tiefgründigkeit fehlt. Sie sehen es nun bestätigt, wie tändelnde Mädchen, in welche die Männer sich so leicht verlieben, als Frau und Mutter den Jüngern zum Fluch werden können. Heiterkeit des Gemüts wird eben sehr leicht mit der Seichtigkeit und Oberflächlichkeit verwechselt.



**Die wahre Eleganz** einer Frau erkennt man nicht nur an ihrer Toilette, sondern auch an den Parfums, die sie verwendet. Unsere hübschen Künstlerinnen benützen daher längst ausschließlich die weltbekannte **Crème, Poudre de riz und Seife à la Crème Simon.** Man verlange den Namen des Erfinders **J. Simon.** [2136]

## Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Seligmann in Berlin schreibt: „Ich habe mit Dr. Hommel's Haematogen bei zwei meiner Kinder einen Versuch gemacht und kann nicht umhin, Ihnen mitzuteilen, daß ich **wahrhaftig überrascht bin von dem Erfolge.** Vorhandene Appetitlosigkeit wich schon nach der ersten Gabe einem regeren Appetit, **sak Seighunger**, und nach 6 Tagen konnte ich  $\frac{1}{2}$  Kilo Gewichtszunahme feststellen. Ich werde nach Kräften dieses berühmte Mittel empfehlen.“ [2169]



**Neuheit Neuheit**  
**Bocol**  
Mund- und Gurgelwasser  
in trockener Form  
Sparsamstes Mund- u. Zahn-pflegemittel  
Preis per Flasche 2 Fr. für mindestens 200 Mundspülungen.  
In allen Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften.

Siehe in den Annoncen: Les Grands Magasins du Printemps in Paris.

## Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.  
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.  
Es sollen keine Originalzeitschriften eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.  
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

**Eine junge, anständige Tochter** von angenehmem Aussehen aus achtbarer Familie sucht zur Erlernung des Service Saison-Stelle. Gute Zeugnisse und prima Referenzen stehen zu Diensten. Allfällige schriftliche Offerten sind gefl. an die Exped. dieses Blattes zu richten. [2395]

**Ein junges, gut erzogenes Mädchen**, dessen Verhältnisse den Besuch einer Haushaltungsschule nicht ermöglichen, und welches sich zum selbstständigen Dienst-mädchen ausbilden will, findet zu diesem Zweck passende Stelle. Je nach Umständen und Leistungen erhält die Lehrtochter eine angemessene Gratifikation. Offerten mit genauen Angaben der Verhältnisse und Empfehlungen achtbarer Personen übermittle die Exped. [FV 2378]

**Ein konfirmiertes Mädchen** braver Eltern, gesund und willig, findet Stelle zum Anlernen in einem guten Haushalt. Lohnvereinbarung nach der Probezeit. Nur gut Beleidete wollen sich melden unter Angabe von Referenzen und der näheren Verhältnisse. Anfragen unter Chiffre 2379 befördert die Exped. [2379]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

## Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken.

[1608]

In jeder Confiterie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS DE VILLARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke.

## Knaben-Institut \* Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2295]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

## Pensionat Jagst

für Töchter höherer Stände

Villa Hortensia, Montriond Lausanne.

Sorgfältige Erziehung und Ausbildung. Angenehmes Familienleben. — Schattiger Park. Prospekte z. Verfügung. [2349]

## Pension.

In einem Pensionate an den Ufern des Neuenburgersees könnten auf Ostern noch einige junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen möchten, Aufnahme finden. Familienleben, liebevolle Pflege, gute Behandlung. Mässiger Preis. Stunden unbegriffen. Gute Referenzen in der ganzen deutschen Schweiz.

Offerten beliebe man an Madame Vve Rochat, St-Blaise, Ct. de Neuchâtel, zu richten. [2352]

## Für Eltern!

In einer kleinen Pension, die seit 20 Jahren existiert, würde man noch 2 bis 3 junge Töchter aufnehmen. Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Klavier. Einführung in die Hausgeschäfte. Gewissenhafte Pflege. Angenehmes Familienleben. Grosser Garten. Prospekt und zahlreiche Referenzen. Mässiger Preis. Nähere Auskunft erteilt gerne **Mlle J. Wittwer, Cornaux** près Neuchâtel. (H 789 N) [2394]

# Sanatogen

besteht aus Casein und einem Bestandteil der Nervensubstanz, der Glycerinphosphorsäure, und übt vermöge seiner Zusammensetzung einen ausgesprochenen Einfluss auf die Nerven aus.

## Sanatogen erheitert das Gemüt

bringt Leidenden, Reconvalescenten, Schwächlichen

bisher unerreichte Erfolge als natürliches Kräftigungsmittel.

Man verlange Broschüre!

1326]

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

### Lehrtochter-Gesuch.

Bei Unterzeichneten kann unter ganz günstigen Bedingungen eine ordentliche Tochter in die Lehre treten. [2399]

Schwester Schneiderinnen Flawil.

### Neuchâtel, Mlle Balmer

4, rue du Concert [2398]  
institutrice diplômée, reçoit chez elle un nombre très limité de jeunes filles. Excellentes leçons et soins affectueux sont assurés. Référé et prosp. à disposition. (H 825 N)

### Neuchâtel

#### Pension • Pension

Monsieur et Madame Glückher reçoivent en pension quelques jeunes gens, désirant apprendre le français et suivre l'excellente école de commerce de la ville. Intérieur agréable, soins consciencieux.

Références en Suisse, Allemagne, Angleterre. [2390]

### Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer. Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Verlangen. [2371]

### Pensionat de jeunes filles

dirigé par  
Mme. Petitpierre-Borel  
diplômée  
à NEUCHÂTEL.

Occasion de suivre les bonnes écoles de la ville. Excellentes références. Prospectus. — Prix modéré. [2333]

### Kautschukstempel.

Kleine Hilfsstempel . . . 0.40  
1-3-zeilige Stempel . . . 0.80  
Ovale Stempel . . . 1.50  
Selbstfärb. Stempelkissen . 0.60  
Monogramme . . . 0.80  
Petschaffe für Siegellack 0.80

Preisliste mit über 100 Abdrücken gratis und franko. — Eigene Werkstätte für Stempel und Clichés. [2051]

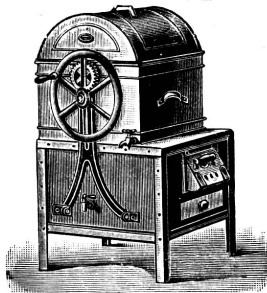
A. Niederhäuser, Grenchen.

### Damen-, Herren-, Knaben-



Bestes Spezialgeschäft der Schweiz.  
Grosse Auswahl i. Nouveautés.  
Verkauf meterweise.  
Fertige Costümes. Massanfertigung.  
Muster und Modelbilder franko. [2348]

## Die beste und einzige Waschmaschine



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Trockne-Anlagen  
**J. DÜNNER**  
in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine Feuerung und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch genügend kochendes Wasser zum Lüftern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10-12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50% Ersparnis an Zeit und Brennmaterial.

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert.

Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, Trockne-Anlagen für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten. [2369]

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

### Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1899]

Terlinden & Co.

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht

werden in kürzester Frist sorgfältig effektiert

und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Haustiere werden nicht gehalten.

Haustiere werden nicht gehalten.

## Die Gartenlaube

beginnt den Jahrgang 1903

mit dem Roman eines jungen, hochbegabten Erzählers

**Rudolf Herzog** unter dem Titel:  
„Die vom Niederrhein“

und einer grösseren Novelle der ersten deutschen Erzählerin

**M. v. Ebner-Eschenbach: „Ihr Beruf“**

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Frs. 70 cts.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

## Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

**Baden:** L. Zander, Apotheke.  
**Basel:** Fr. Frey zum Eichhorn.  
Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg.  
**Bern:** Emil Rupp.  
**Burgdorf:** Ed. Zbinden zur alten Post.  
**Chaux-de-Fonds:** Droguerie neuchâtoise.  
Perrochet & Cie.  
**Frauenfeld:** Handschin & Comp.  
**Horgen:** J. Staub.  
**Luzern:** Disler & Reinhart.  
Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [2306]



[2082]

## Pension.

Töchter, die Französisch lernen wollen, finden angenehme Pension in einer guten Familie eines grossen, neuenburgischen Dorfes. Sekundarschule: Spezialkurs für Fremde. Pensionspreis 60 Fr. per Monat. [2396]

Gleichzeitig würde eine Tochter, die nur den „halben Pensionspreis“ bezahlen müsste, angenommen.

Prospekte und zahlreiche Referenzen zur Verfügung. Auskunft erteilen **Mmes Chapuis, Fleurier, Neuchâtel.**

### Institution de

jeunes gens

Dr. Hummer

Lausanne-Ouchy.

Langues modernes. Branches commerciales. Prép. p. ex. Splendide situation au lac. Excellentes références. Prosp. et renseignements à dispos. [2343]

### Töchter-Pensionat

Lausanne, Riant Rive  
— Mmes Copt. —

Ausbildung in Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten. Familienleben. Herrliche Lage. Sommeraufenthalt im Gebirge. Prospekt und beste Referenzen. [2302]

### Gute Pension

für junge Töchter, nahe bei den Hoch- und der Handelsschule. Liebreiche Sorge. Mässige Preise. Prospekt. Referenzen. **Mme Isch, Avenue de la gare 19, Neuchâtel.** (H 655 N) [2377]

### Madame VITTOZ

Montreux

sucht junge Töchter

zur Erlernung der Weisswaren-Anfertigung. Unterricht im Französischen und in der Buchhaltung durch Herrn Vittoz, Lehrer. Piano zur Verfügung. Referenzen in der deutschen Schweiz. [2388]

### Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Verlangen. Preis 600 Fr. per Jahr. [2381]  
**Me. Jaquemot, successeur de Me Udriot-Grellet Boudry, Neuchâtel.**

Sorgfältigste  
Betreuung.

# Kleider-Färberei

## Sprenger-Bernet, St. Gallen

„Pilgerhof“ (Za 6 225) Fabrik:  
48 Neugasse 48 Konkordiastr. 3  
Telephon! 2324

# Chem. Waschanstalt

Billige  
Preise.

O. WALTER-OBRECHT'S



# Krokodilkamm

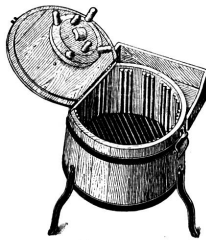
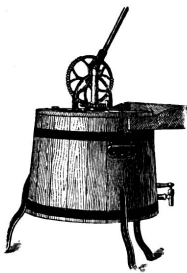
ist der Beste Horn-Frisierkamm

Überall erhältlich.

1278

## Blendend weisse Wäsche

erhält die Hausfrau bei  
leichtester u. bequem-  
ster Handhabung der  
Waschmaschine  
„Star“.



J. Aerne, Mechaniker, Wil (St. Gallen).

Wizemann's feinste

## Palmutter

ist auch in heissem Zustande  
geruchfrei.

## Gestickte Tüll-Vorhänge

2378) und Stickereien versendet  
J. Engeli, Broderies, St. Gallen



Garantiert echte Makogarne in Nr.  
5/2, 7/2, 7/3, 10/4, 12/4 und 30/8 und in  
allen Farben. Man verlange mit Rück-  
sicht auf die in letzter Zeit vorkommen-  
den, zur Diskreditierung dieser Garn-  
sorten absichtlich gering gemachten  
Nachahmungen ausdrücklich Original-  
aufmachung (bei Strängen  
die von uns zuerst eingeführten Pa-  
piermantelchen) mit dem Namen  
der Firma (Za 1635 kg) 2335  
Lang & Co. in Reiden.



# Printemps

NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unserer  
werthen Kunden, denen unser  
neuer, illustrierter Sommer-  
Catalog noch nicht zugegangen  
sein sollte, ihre diesbezügliche Anfra-  
gen an

MM. JULES JALUZOT & Co  
in PARIS

zu richten, worauf dessen Zu-  
sendung Kostenfrei erfolgt.  
Eignes Speditionshaus in BASEL,  
Aeschengraben, 14.

(H 2108 X) 12374

## Ville de Neuchâtel (Suisse).

## Ecole supérieure des jeunes filles.

Ouverture de l'année scolaire 1903-1904, le mercredi 15 Avril 1903.

Ensuite d'une réorganisation complète, l'Ecole comprend 2 années d'études.

Division inférieure.

Langue et littérature française. —  
Langues allemande, anglaise, italienne.  
— Latin et littératures anciennes.  
— Pédagogie, psychologie, histoire gé-  
nérale. — Géographie et sciences natu-  
relles. — Mathématiques etc.

Division supérieure.

Langues et littératures française, alle-  
mande, anglaise et italienne. — Latin.  
— Eléments de philosophie. — Histoire  
générale, histoire de l'art, histoire de  
la civilisation et histoire de l'Eglise. —  
Géographie. — Mathématiques. — Sci-  
ences naturelles. — Dessin artistique  
et peinture. — Musique. — Gymna-  
stique. — Droit usuel.

L'école délivre un certificat de connaissances de la langue française et un  
Diplôme spécial. L'école reçoit des élèves régulières et des auditrices dans les  
deux divisions. Classes spéciales de français pour jeunes filles de langue  
étrangère. — Deux degrés: Langue française. — Littérature française. — Con-  
versation. — Conférences sur des sujets d'Histoire, de Géographie. — Langues  
allemande, anglaise, italienne. — Mathématiques. — Dessin etc.

Pour renseignements et programmes détaillés, s'adresser au Directeur.

2354] (H 484 N) Dr. J. Paris.

## Knaben-Institut Schmutz-Moccand

in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch,  
Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Vorbereitung  
zum Post- und Telegraphendienst. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahl-  
reiche Referenzen in St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere  
Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor

2358] L. Schmutz-Moccand.

## Institut Grünau, Bern.

1867 • gegründet durch A. Looser-Boesch • 1867.

Die Grünau sucht ihren Schülern einen gründlichen, dem Lehrplan der öffent-  
lichen Schulen entsprechenden Unterricht zu erteilen. Daneben will sie durch sorg-  
fältige, individuelle Erziehung und durch reichliche körperliche Betätigung in  
freier Luft die Willenskraft und Gesundheit der jungen Leute stärken. Eine be-  
sondere Tagesordnung, die günstige Lage der Schule auf dem Lande, die grossen  
Gartenanlagen und Spielplätze, Turneinrichtung und Schreinerwerkstätte ermög-  
lichen es, einen gesunden und häufigen Wechsel zwischen geistiger und körper-  
licher Arbeit eintreten zu lassen und den Knaben reichliche Anregung und unter-  
haltende Betätigung zu bieten. Der Unterricht wird in Klassen von beschränkter  
Schülerzahl mit abgekürzter Unterrichtszeit erteilt. 2383

Das neue Schuljahr beginnt am 27. April.

Dr. H. Looser.

# SALUS

Zürich: Splügenstrasse 2.  
Bern: Thunstrasse 32.

Telephon. 2121

Einziges Privat-Institut für Anwendung der Eugen Konrad Müller'schen  
Elektro-Permeatherapie. Rascher, dauernder Erfolg bei Rheumatismen, Gicht,  
Neuralgien, Ischias, Schlaflosigkeit, Schreibkrampf, Migräne, Nervosität etc.  
Gefahrloses und schmerzfreies Verfahren. Aerztl. Sprechstunde an Wochen-  
tagen von 8-5 Uhr unentgeltlich. Prospekte gratis. Die Direktion.

## Heirate nicht

ohne Dr. Retan, Buch über die Ehe  
mit 39 anatomischen Bildern, Preis  
2 Fr., Dr. Lett, Liebe und Ehe ohne  
Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben.  
Versand verschlossen durch Nedwigs  
Verlag in Luzern. 2265

Abnehmen beider Werke  
liefere gratis „Die schmerz- und ge-  
fährlose Entbindung der Frauen“  
(preisgekrönt).

## Reform-Beinkleider

und 2386

## Rock-Beinkleider

für Damen, auch für Sport geeignet, in Che-  
viot, Loden, Tuch, Cattelle etc. empfiehlt nach  
eigenem, vorzüglich bewährtem Schnitt

Marie Hefti

Hauptstrasse GLARUS.  
Auf Wunsch liefere auch nur die Stoffe.

## Die Spinnerei Schleithelm

Kanton  
Schaffhausen

(Lohnspinnerei und -Weberei)

empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate in

## Leinwand und Halbleinen gebleicht und roh

## • Zwilch, Gebild, farbigem Bettzeug etc. •

zur gefl. Abnahme bestens.

Hauptsächlich für die Bedürfnisse der Landbevölkerung eingerichtet,  
möchten wir die Aufmerksamkeit der verehrlichen Hausfrauen namentlich auf  
unser reichhaltiges Assortiment in rohen und garnebauchten Leinen  
zum Selbstbleichen richten. (H 1495 Q) 2376

Bei Abnahme von ganzen Stücken entsprechender Rabatt.

Muster und Preislisten stehen gerne zu Diensten

## Gegen Keuchhusten

wird das

## Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen.  
Wird verdampft und nicht eingenommen. 1891

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den Apotheken. Haupt-  
depot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.



**Misses Hull**  
nehmen in ihrer Villa in Sutton Scot-  
ney einige junge Mädchen auf, welche  
die englische Sprache gründl. zu er-  
lernen wünschen. Beste Referenzen.  
Mässige Preise. Coldharbour, Sut-  
ton Scotney bei Winchester, Engl.

**Pension**  
pour jeune demoiselles.  
**M<sup>lle</sup> Henninger**  
Clos Alpina Avenue de Béthusy  
Lausanne.

**Eltern**  
welche wün-  
schen, ihre  
Knaben einem  
guten Berufe  
zu widmen,  
brauchen die-  
selben nur in  
das **Instit-**  
**tut Jomini i Payerne** (Kt. Waadt)  
zu plazieren, welches sie speziell für die  
Banken, den Handel und die Industrie,  
sowie auch auf den Post-, Telegraphen-  
und Eisenbahndienst vorbereiten wird.  
Französisch gründlich, Italienisch, Eng-  
lisch, Musik, wenn es gewünscht wird.  
Sehr mässige Preise. 1000 Referenzen.  
7 diplomierte Lehrer. Beständige Ueber-  
wachung, reichliche Nahrung. Dieses In-  
stitut ist das bekannteste der franz.  
Schweiz für schnelle und vortreffliche  
Erlernung der franz. Sprache. 36jähriger  
Erfolg und Gelingen bei den Examen.  
Verlangen Sie den Prospektus. 2320

**Haushaltungsschule**  
Château de Chapelles  
bei **Moudon.**  
Während des Sommers, vom 1. Mai  
bis 1. Oktober nur französischer Kurs,  
Piano. — Vom 1. November bis 1. April  
Küche, Weissnähen, Konfektion, Wäsche  
und Glätten. Sehr komfortabel ein-  
gerichtetes Haus. Prospekte und Refe-  
renzen. 2368  
(H 21108 L) **M<sup>me</sup> Pache-Cornaz.**

**H. Brühlmann - Kuggenberger**  
Winterthur.  
Nur das Beste  
Feine Rahmenschuhe  
System Handarbeit  
Schnürschuhe, hohe  
FÜR DAMEN No. 36-42  
Russisch Kalbleder Fr. 11.—  
Box Calf „ „ 12.—  
Chevreau „ „ 13.50  
FÜR HERREN No. 40-47  
Kalbleder „ „ Fr. 14.—  
Box Calf „ „ 15.50  
Chevreau „ „ 16.—  
Illustrirte Cataloge gratis  
VERSAND gegen Nachnahme  
Umtausch sofort franco

**Für junge Mädchen.**  
Gründliche Erlernung der französ.  
Sprache, Näh- und Handarbeitskurse,  
Einführung in d. Haushaltung, Buch-  
haltung. Preis 540 Fr. Vorzügl. Re-  
ferenzen. Sich zu wenden an M<sup>me</sup>.  
**F. Clere, La Forestière, Baulmes,**  
Kanton Waadt. 2339

**Neuchâtel.**  
Pensionat de jeunes filles. Nombre  
limité. Etude complète de la langue  
française. Education soignée. Vie  
de famille. Prospectus et références  
à disposition. S'adresser à **M<sup>mes</sup>**  
**Duvanel-Lenk, Serre 2.** (H 563 N) 2370

**Pensionat de demoiselles**  
**M<sup>me</sup> Mange, Genève.**  
Nombreuses références à disposition.

**Pensionnat de jeunes demoiselles**  
**Neuchâtel (Schweiz).** 2312  
Einige junge Mädchen, welche das  
Französische erlernen wollen, finden  
gute Aufnahme bei Frau **Marchand,**  
Belle-Roche, Neuchâtel. Prospekt und  
Referenzen zu Diensten. (H 3125 N)

**Der klugen Hausfrau!**  
Nervin, zur Bereitung von Bouillon und zum Würzen der Speisen  
Herz' Rollen, billigste, schmackhafteste, kräftige, fertige Fleisch-  
brühesuppen in 35 Sorten, natürlich, nie ermüdend.  
Man verlange ausdrücklich Nervin und Herzsuppen und nehme nichts anderes an.

**Wie erwirbt man wahre Schönheit?**  
In 10—14 Tagen einen blendend reinen, rosigen Teint!  
Durch mein ganz eigenartiges Verfahren zur ration-llen Pflege  
der Haut werden alle Teintfehler, wie Sommersprossen, Mit-  
esser, Säuren, Falten, rauhe, spröde Haut, gelber, fleckiger  
Teint, Pockennarben etc. radikal für immer beseitigt.  
Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit! Keine Berufs-  
störung! Preis meines Mittels Fr. 4.75.  
Dazu gratis Broschüre: „Die moderne Schönheitspflege“ Ver-  
sandt überallhin diskret geg. Nachn. oder Einsend. in Briefmarken.  
Goldene Medaille: Paris 1902, London 1902. 2397  
Frau K. Schenke, Institut für Schönheitspflege, Zürich, Bahnhofstrasse 60.

**Wizemann's feinste Palmbutter**  
garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als **gesundes**  
**Kochfett** befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vor-  
züglich zum **Kochen, Braten und Backen.** Infolge ihres hohen Fettgehaltes und  
billigen Preises ca. 50% **Ersparnis** gegen andere Buttersorten.  
Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40,  
4 1/4 Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. 1571  
**R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen.** Hauptniederlage für die Schweiz.

**ROOSCHÜZ-WAFFELN**  
Biste zu packen:  
ROOSCHÜZ-  
WAFFELN  
ROOSCHÜZ & CO.  
BERN 2376

Lenzburger Beerenkulturen einzig in ihrer Ausdehnung und Art der intensiven Bodenausnutzung.

# Lenzburger Confituren

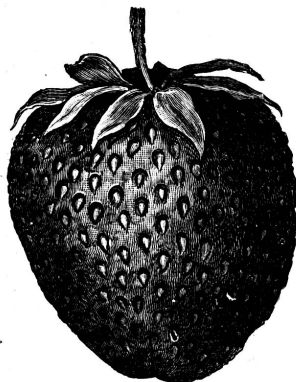
sind anerkannt die besten!

Lenzburger Confituren  
Lenzburger Confituren

haben ganz das köstliche Aroma  
der frischen Frucht.  
sind billig und ausgiebig.

Lenzburger Confituren  
Lenzburger Confituren

werden immer mehr ein Nahrungs-  
und Genussmittel für jedermann.  
sollten auf keinem Frühstückstisch  
fehlen.



## Lenzburger Confituren

Himbeeren  
Erdbeeren  
Johannisbeeren  
Aprikosen  
Brombeeren  
Zwetschgen  
Heidelbeeren  
Orangen

Aepfeln  
Quitten  
Stachelbeeren  
Mirabellen  
Hagebutten  
Kirschen  
Pflirsichen  
Hollunder

sind in

lackierten Blecheinern von 25, 10 und 5 Kilo,  
soliden Emailleimern von 25, 10 und 5 Kilo,  
Emailkochtöpfen von 10 und 5 Kilo,

weissen Töpfen mit Perg.-Verschl. v. 500 gr. Inhalt  
Gläsern „ „ „ 500 „ „  
Flacons sterilisiert „ „ „ 500 „ „

überall zu haben.

Man verlange durchaus **Lenzburger Confituren.**

# Conservenfabrik Lenzburg

v. Henckell & Roth.